

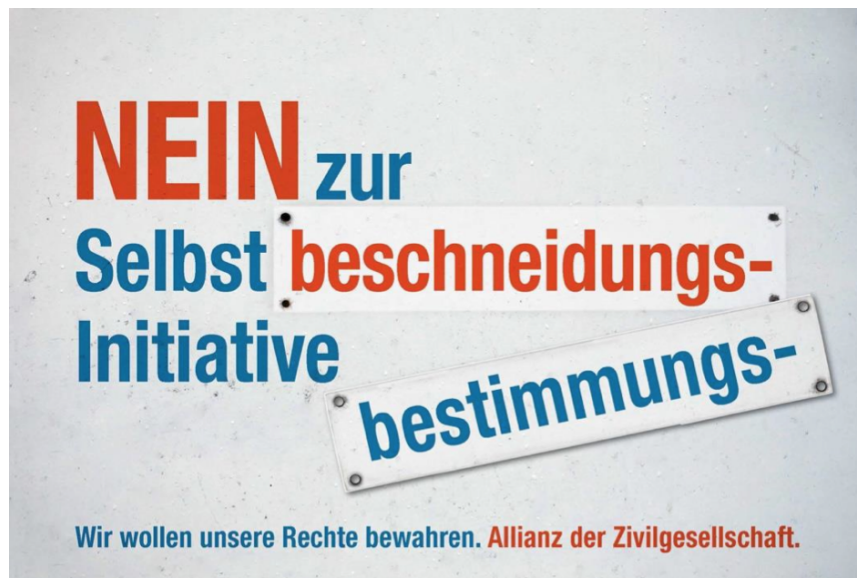
# JÜDISCHE STIMME

FÜR DEMOKRATIE UND GERECHTIGKEIT IN ISRAEL/PALÄSTINA

Newsletter Nr. 116

**Jede Stimme zählt! Falls Sie noch nicht abgestimmt haben – tun Sie es jetzt! Und animieren Sie Familie, FreundInnen, NachbarInnen, diese wichtige Abstimmung nicht zu verpassen und ein NEIN einzulegen – zum Schutze der Menschenrechte von uns Allen.**

## Nein zur "Selbstbestimmungsinitiative"!



Am 25. November entscheidet sich, ob mit der sogenannten Selbstbestimmungsinitiative unsere demokratischen Rechte eingeschränkt werden sollen.

Wir als *Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina*, sind Teil der Allianz von 120 Schweizer NGOs, welche sich gegen diesen SVP-Vorstoss zur Wehr setzen. Mit der Initiative soll die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) als Rückversicherung für unsere Grundrechte ausgeschaltet werden.

Wir haben gestern ein [Communiqué an die Medien](#) verschickt.

Hier geht's zu den [Argumenten gegen die "Selbstbestimmungsinitiative"](#).

## Nein zur Überwachung von Versicherten!



Auch die Änderung des Bundesgesetzes, welches eine masslose Überwachung von allen Versicherten (Krankenkasse, AHV, Invalidenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Ergänzungsleistung) vorsieht, lehnen wir entschieden ab. Wir alle könnten auf der Grundlage dieses Gesetzes in Zukunft selbst in den eigenen vier Wänden überwacht werden. Das ist keine Missbrauchsbekämpfung sondern ein Angriff auf unsere Privatsphäre.

Die ehemalige Zürcher Sozialvorsteherin Monika Stocker findet deutliche Worte und vergleicht das Gesetz mit der Fichenaffäre: "Nie wieder" hat also ein Ablaufdatum.

Redaktionsteam: Shelley Berlowitz und Sibylle Elam

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder und stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der «Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina» jvjp überein. Sie enthalten aber in jedem Fall Ansichten, die wir bedenkenswert finden. Die Newsletter der jvjp dürfen weiter versendet und verlinkt werden unter der Bedingung, dass sie nicht verändert werden und die jvjp als Herausgeberin genannt wird.

[www.jvjp.ch](http://www.jvjp.ch)  
[info@jvjp.ch](mailto:info@jvjp.ch)

IBAN CH8500700111201105073

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).